



Freiburgstrasse 37
(vor 2023: Freiburgstrasse 41A)

erhaltenswert
UeO Insel III von 2015 geht vor

K

Quartier Holligen-Insel **Baugruppe** Loryspital

Baujahr 1. V. 19. Jh.
Architekten unbekannt
Bauherrschaft Karl Ludwig Gabriel de Gingins-von Wattenwyl, Dragonerhauptmann
Parzellen-Nr. 1962

Baugeschichtliche Daten

- vor 1818 Landgut Donnerbühl im Besitz von Karl Ludwig Gabriel de Gingins-von Wattenwyl, Dragonerhauptmann
- 1855 Kauf durch Pauline und Rosina May und Anlage eines bedeutenden Landschaftsparks
- 1919 Verkauf des gesamten Guts an das Inselspital; Umbau zu Aufenthalts- und Lagerräumen für Inselheim.
- 2009 Parkpflegewerk und Entwicklungskonzept (Büro für Garten Denkmalpflege, Zürich)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Ehem. Landgut Donnerbühl, Scheunenbau, , erb. 1. V.19.Jh.

Mächtiger zum Herrenstock des Engländerhubel-Guts (s. Freiburgstrasse 41) gehöriger Scheunenbau. Der teilweise massive und verputzte und teilweise als Ständerkonstruktion in Holz errichtete Bau schliesst mit einem Satteldach mit Gerschild und Fusswalm. Der aktuelle Bau erhebt sich über H-förmigem Grundriss: dem gedrunen wirkenden Hauptkörper unter dem Hauptdach sind nord- und südseitig schlanke, von Traufe zu Traufe verlaufende Querbauten angebaut, die durch den Fusswalm überdacht sind. Derart definieren sie zusammen mit dem eingezogenen Mittelteil zwei dreiseitig begrenzte grosszügige überdachte Aussenräume. Sandsteinlisenen fassen die massiven und verputzten Wände des Erdgeschosses. Insbesondere der südliche Querbau ist anlässlich des Aus- und Umbaus in einen Aufenthaltsraum für das Inselheim verändert worden.

Die einstige Scheune ist als Bestandteil des alten Landguts, als zum Herrenstock gehöriges Ökonomiegebäude, wichtig und bildet zusammen mit diesem eine reizvolle bauliche Einheit in grosszügig bemessenem Park. Wesentlicher Teil der Baugruppe Loryspital.

M.F., S.M. 1996

